

So funktioniert der Stromwechsel:

- Unproblematisch, jederzeit möglich
- Strombezug wird nicht unterbrochen
- geschätzter Aufwand: 2 Minuten!

1. Einen der 4 Ökostrom-Anbieter auswählen

Mehr Infos unter atomausstieg-selber-machen.de oder Telefon 0800-7626852 (kostenfrei)

2. Vertrag ausfüllen

kann heruntergeladen oder bestellt werden. Adresse, Bankverbindung und Stromzähler-Nr. eintragen (siehe letzte Stromrechnung)

3. Vertrag unterschreiben + abschicken

Ihr neuer Ökostromanbieter erledigt alles Weitere, er organisiert die Kündigung z.B. bei RWE / SWT. Sie werden innerhalb kurzer Zeit (Kündigungsfrist) übergangslos Kunde des Ökostromanbieters - ohne Wechselgebühren oder Stromausfall.

Echte und falsche Ökostromanbieter

Wir empfehlen vier Ökostrom-Unternehmen, die ausschließlich mit Ökostrom handeln, nicht zu einem Atom- oder Kohlekonzern gehören und dort auch keinen Strom zu kaufen (wie SWT bei RWE).

Bei den vier (siehe: 'Wohin wechseln?') können Sie sicher sein, dass Ihr Geld nicht direkt oder über Umwege für Atom- u. Kohlekraftwerke verwendet wird. Daher warnen wir auch vor falschen Ökostromangeboten. Unter anderem Namen versuchen Atom und Kohlekonzerne neue Kunden zu gewinnen. So wie Yello = ENBW = gelb giftig und gefährlich, so sind auch alle außer den 4 genannten nach Definition der Umweltverbände aufgrund ihrer Verflechtung mit Atom- und Kohlekonzernen keine echten Ökostromangebote. Daher ist kein SWT-Angebot (z.B. Römerstrom) echter Ökostrom.

Umweltbewusste VerbraucherInnen entscheiden selbst, bei wem sie ihren Strom beziehen, sprich: Wem Sie für was Ihr Geld zahlen.



Warum ich zu einem echten Ökostromanbieter gewechselt habe:

„Nach fast 20jähr. Tätigkeit in der industriellen Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der kernphysikalischen Messtechnik sind mir die mit der Nutzung der Kernenergie verbundenen Gefahren sehr wohl bekannt. Ich unterstütze alternative Energiequellen, um mit vielen Gleichgesinnten die Kernkraftwerke abzuschalten.“



Prof. Winfried Blasweiler



"Der für Atomkraft nötige Uranabbau zerstört die Lebensgrundlagen von Zehntausenden, raubt Trinkwasser, hinterläßt Giftschlämme und erhöht die Krebsrate. In wenigen Jahrzehnten gehen die Uranvorräte eh zur Neige."

Vanessa Mischke und Maxi Brandmaier, Studierende

„Atomkraft raubt unsere Freiheit und beschneidet unsere Grundrechte, das zeigen Demonstrationen gegen Castor-Transporte: Versammlungsfreiheit wird eingeschränkt - friedliche Proteste mit Polizeigewalt aufgelöst, Atomkraftgegner wie Terroristen bespitzelt.“



Sebastian Weismüller, Lehrer



„Ich habe gewechselt, weil ich mit dem Stromverbrauch von heute nicht zukünftigen Generationen für 100 000 Jahre Atommüll aufbürden will.“

Elisabeth Quare mit ihrer Enkelin

Was kann ich noch tun?

- × **Strom wechseln**, davon reden und andere überzeugen!
- × **Strom + Energie sparen** www.energieeffizienz-jetzt.de www.atomausstieg-selber-machen.de/infothek/spartipps.html
- × **Aktiv werden**; (wir freuen uns über Neue, Interessierte: Treffen erfragen!) Infos: www.ausgestrahlt.de
- × **In Bürgersolarkraftwerke investieren**, Infos für Trier: www.energieagentur-trier.de
- × **Geld** nur dort anlegen wo in erneuerbare Energien investiert wird, z.B. Umweltbank, GLS u.ä..

Dieses Falblatt ist ein Projekt von



- Stop Bure Gruppe Trier burestop.free.fr
- MAUS Trier www.maus-trier.de
- Greenpeace Trier www.greenpeace.de/trier
- BUND Trier vorort.bund.net/trier-saarburg
- NABU Trier www.nabu-trier.de

Lieber heute aktiv - als morgen radioaktiv!

ViSdP: Michelle Sonnig, Antiatomnetz Trier
im Friedens- & Umweltzentrum/Weltladen, Pfützenstr.1, 54290 Trier



Schon vor der Bundestagswahl

Sie haben die Wahl:

Stromwechsel jetzt

und
es ändert sich was!

Mein Beitrag zum Klimaschutz: Ich zahle kein Geld mehr für Kohle+Atomstrom (RWE/SWT)

Ich wechsele zum echten Ökostromanbieter: Atomausstieg selber machen, erneuerbare Energien ausbauen.



Dieses Falblatt wurde von Umwelt- & Antiatom-Initiativen gemeinsam erstellt. Darin finden Sie:

- Kostenvergleich + Stromwechsel in 2 min.
- Hintergrund zu Atom- u. Kohlestrom von RWE (Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG) und den Stadtwerken Trier „SWT“
- Was jedeR für Klimaschutz und gegen Kohle- + Atomkraftnutzung tun kann

Sie können sparen, die Umwelt gewinnt auf alle Fälle!

Wohin wechseln?



atomstromlos.
klimafreundlich.
bürgereigen.

EWS Elektrizitätswerke Schönau, bekannt als die Stromrebellin, sind aus einer Bürgerinitiative hervorgegangen. Den EWS ist der politische Ansatz des Stromwechsels wichtig. Mit dem Sonnencent werden neue Ökostromanlagen gefördert.

www.ews-schoenau.de



Greenpeace energy, Hamburger Genossenschaft mit 17.000 Mitgliedern, arbeitet aus Prinzip nicht profit-

maximierend. Bietet konsequent Ökostrom an, setzt sich für saubere Stromversorgung ein und baut selbst umweltfreundliche Kraftwerke.

www.greenpeace-energy.de



die Zukunft der Energie

Lichtblick, größter unabhängiger Ökostromanbieter

aus Hamburg, hat in Gerichtsprozessen gegen Atomkonzerne den Anbieterwechsel im Strom und Gasmarkt maßgeblich befördert.

www.lichtblick.de



Naturstrom aus Düsseldorf, handelt als einziger unabhängiger Anbieter mit Ökostrom,

der zum größten Teil in Deutschland erzeugt wird, vom Grünen Strom Label zertifiziert, investiert für jede verbrauchte Kwh 1,25 Cent in erneuerbare Energien.

www.naturstrom.de

Preisvergleich incl. SWT und RWE

Tabelle gilt für Trier, in anderen Gebieten können Preise abweichen. Quelle: www.verivox.de/power/calculator.aspx

Anbieter	Tarif	Öko	Grundpreis €/Monat	Arbeitspreis ct/kWh	Verbrauch 300 kWh/Jahr	Verbrauch 1500 kWh/Jahr	Verbrauch 2400 kWh/Jahr	Verbrauch 3600 kWh/Jahr
EWS Schönau	Sonnencent 0,5	ja	6,90	21,20	146,40	400,80	591,60	846,00
Greenpeace energy		ja	8,90	21,40	171,00	427,80	620,40	877,20
Lichtblick		ja	7,95	19,99	155,37	395,25	575,16	815,04
Naturstrom		ja	7,95	19,90	155,10	393,90	573,00	811,80
SWT Trier	Römerstrom 2012		7,74	19,83	152,31	390,27	568,74	806,70
SWT Trier	S-Kompakt bis 314 kWh		3,57	40,40	164,04			
SWT Trier	S-Kompakt ab 315 kWh		8,63	21,13		420,51	610,68	864,24
RWE	Naturstrom		7,74	21,72	157,98	418,62	614,10	874,74
RWE	privat classic bis 332 kWh		5,06	31,30	154,62			
RWE	privat classic 333-7499kWh		7,74	21,66		417,72	612,66	872,58

Warum wechseln?

Oder: Was ist das Problem mit SWT, RWE & Co?

Ganz einfach: wer Strom bei SWT + RWE bezieht, unterstützt den Betrieb von Kohle- und Atomkraftwerken inklusive deren Gefahren und Folgeschäden.

- SWT verkauft rund 20% Strom aus Atomkraft, fast 50% aus fossilen Energieträgern (SWT.de 11/08)
- RWE verkauft 24% Strom aus Atomkraft und 61% aus fossilen Energieträgern (www.rwe.com 01/09)

RWE: Bekannt für Pro-Atom- und -Kohlepolitik

Der Energiekonzern betreibt 5 Atomkraftwerke (AKWs) an 3 Standorten in Deutschland und baut zusätzlich neue Kohlekraftwerke. An einem werden sich die SWT beteiligen. RWE will zudem den Bau zweier hoch riskanter AKWs im bulgarischen Belene finanzieren - mitten im Erdbebengebiet! Das Bundeskartellamt hatte ein Missbrauchsverfahren wegen überhöhter Strompreise gegen RWE angestrengt. Auch nach dem Kompromiss, der mehr Transparenz vorschreibt, bleibt die Kritik, dass RWE Billigangebote an die Industrie über höhere Strompreise von privaten Haushalten finanziert.

SWT: Setzen die Stadtwerke Trier inzwischen nicht auf erneuerbare Energien?

SWT bzw. der Stadtrat haben 2007 mit den Stimmen von CDU, UBM und FDP - gegen breite Proteste und trotz konkreter Alternativen, einen 12,6 Mio €-Anteil für ein Kohlekraftwerk in Hamm/NRW beschlossen. Parallel werden - auch aufgrund eines Einwohnerantrags - inzwischen zwar begrüßenswerte Projekte erneuerbarer Energien gestartet, doch es fehlt weiterhin eine Abkehr von RWE, dem Klimakiller Kohle und der Hochrisikotechnologie Atomkraft.



Bekannte Atomkonzerne neben RWE (inkl. eprimo) sind eon (inkl. „e wie einfach“ + entega), EnBW (mit EDF-Beteiligung, inkl. yello Strom + Naturenergie) sowie Vattenfall. Siemens/Framatom heute AREVA bauen AKWs. Beteiligt an eon, RWE bzw. EnBW sind Allianz + Deutsche Bank.



Warum Atomkraft Nein Danke!: Atomkraft ist und bleibt die gefährlichste Art Strom zu erzeugen. AKWs d.h. täglich radioaktive

Emissionen, sowie Unfälle, Pannen und das zunehmende Risiko eines GAUs. Das unlösbare Atommüllproblem und die Gefahren bei Transport und Lagerung, inklusive Mißbrauch für Atomwaffen mahnen: der Ausstieg ist überfällig! Der Abbau des endlichen Urans verseucht Lebensräume v.a. indigener Bevölkerung: Zusammen mit der Brennstäbe-Herstellung wird dabei zudem CO2 frei - Atomenergie dient auch nicht dem Klimaschutz. www.ausgestrahlt.de www.castor.de



Warum Kohlekraft Nein Danke!: Kohle verstromung emittiert große Mengen an Treibhausgasen wie CO2. Die verwendete billige

Importkohle exportiert zudem die Risiken für die Bergleute und die Landschaftsschäden - der lange Transportweg reduziert die Energieeffizienz. Die zentralisierte Verstromung fossiler Primärenergien ist eh ineffizient: 30% Umwandlungs- und Transportverluste, 36 % ungenutzte Abwärme. Kohle ist endlich und wird zunehmend teurer, auch wegen des Emissionshandels. Statt einer regionaler Wertschöpfung profitiert nur RWE zum Nachteil zukünftiger Generationen. Nachhaltige Energieversorgung geht nur ohne Kohle & Atom. (Siehe Regionales Energiekonzept www.uni-trier.de/fileadmin/forschung/ZES/Schriftenreihe/052.pdf)



Eine echte ökologische Energiewende

das sind Sparmaßnahmen inklusive Wärmedämmung und Effizienzsteigerungen, sowie dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung. Ziel:

100% erneuerbaren Energien. Dies ist dringend notwendig und möglich. Mit dem Wechsel zu echten Ökostromanbietern können Sie den Druck auf die SWT erhöhen weiter auf erneuerbare Energien umzusteigen und unabhängig von RWE zu werden! Ziel: dezentral + bürgernah!

Sollte SWT seine Politik ändern, kann jeder Kunde innerhalb von 3 Monaten von den Ökostromanbietern zu den SWT zurückkehren - im Gegensatz zu Knebelverträgen der SWT mit bis zu 4 Jahren Laufzeit!